

Konjunktur oder Struktur?

Arbeitsmarktentwicklung in Deutschland

Ronald Schettkat

Koreferat zu Prof. Ruerup
Deutsch-franzoesische Konferenz:

**Durch Arbeitsmarktreformen zu mehr Wachstum und
Beschaeftigung?**

Paris, 4. Juni 2008



US

Die 10 Gebote der OECD:

**Um die Treppe zu mehr Beschaeftigung
zu erklimmen bedarf es vor allem**

Arbeitsmarktreformen

Arbeitsmarktreformen

Arbeitsmarktreformen,

**Ist das Loch im Reifen dort, wo der Reifen
platt ist?**

Robert M. Solow





JA!
Der Arbeitsmarkt!

Punkte:

- **Wirtschaftswachstum und Beschaeftigung**
Ruerups Law vs. Okuns Law
- **NAIRUs**
Unsichere Schaetzungen mit schwerwiegenden Folgen
- **Loehne und Beschaeftigung**
Lohnzurueckhaltung = mehr Beschaeftigung?
- **Extrem veraenderte Lohnspreizung**
den USA auf der Spur

Wirtschaftswachstum und Beschaeftigung

Ruerups Law vs. Okuns Law

- **Ruerups Law (Laenderquerschnitt):**
Kein Zusammenhang zwischen BIP-Wachstum und
Arbeitslosigkeit;
Korrelationskoeffizient aus Laenderquerschnittsdaten = 0.1
- **Okuns Law (Laengsschnitt):**
1%-Punkt Arbeitslosenquote entspricht 2-3% BIP-Wachstum
- $g(\text{Arbeitsvolumen}) = g(\text{BIP}) - g(\text{Arbeitsproduktivitaet})$

Arbeitsvolumen

Welche Aufschwungphase war guentiger fuer Beschaeftigung?

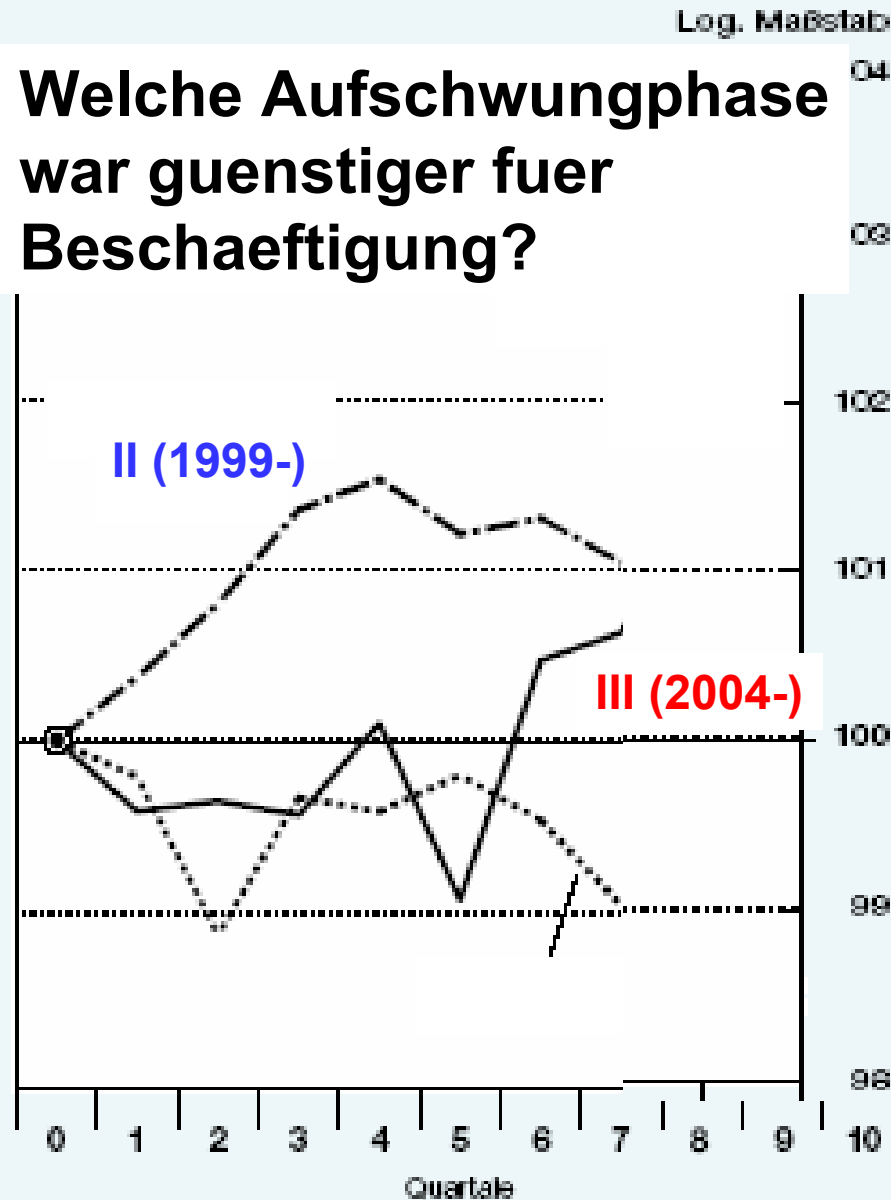
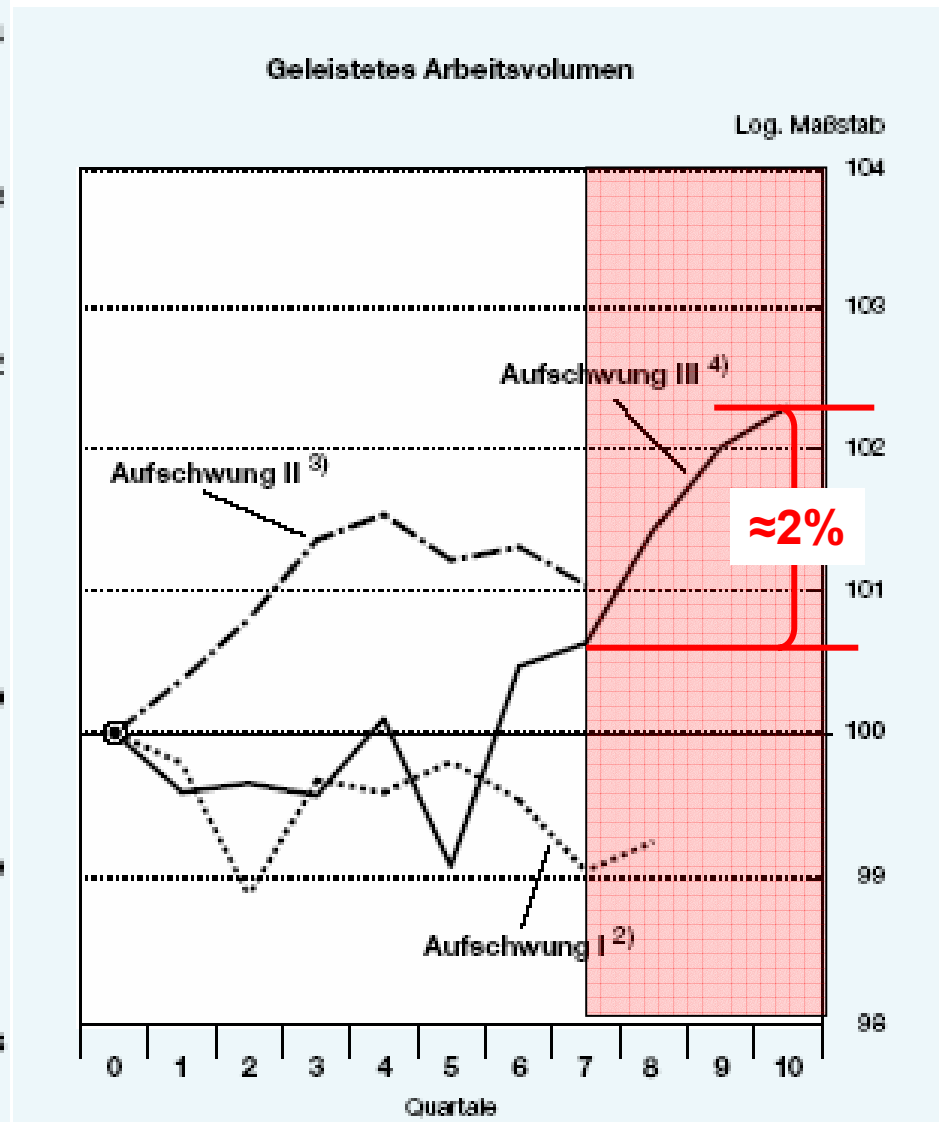
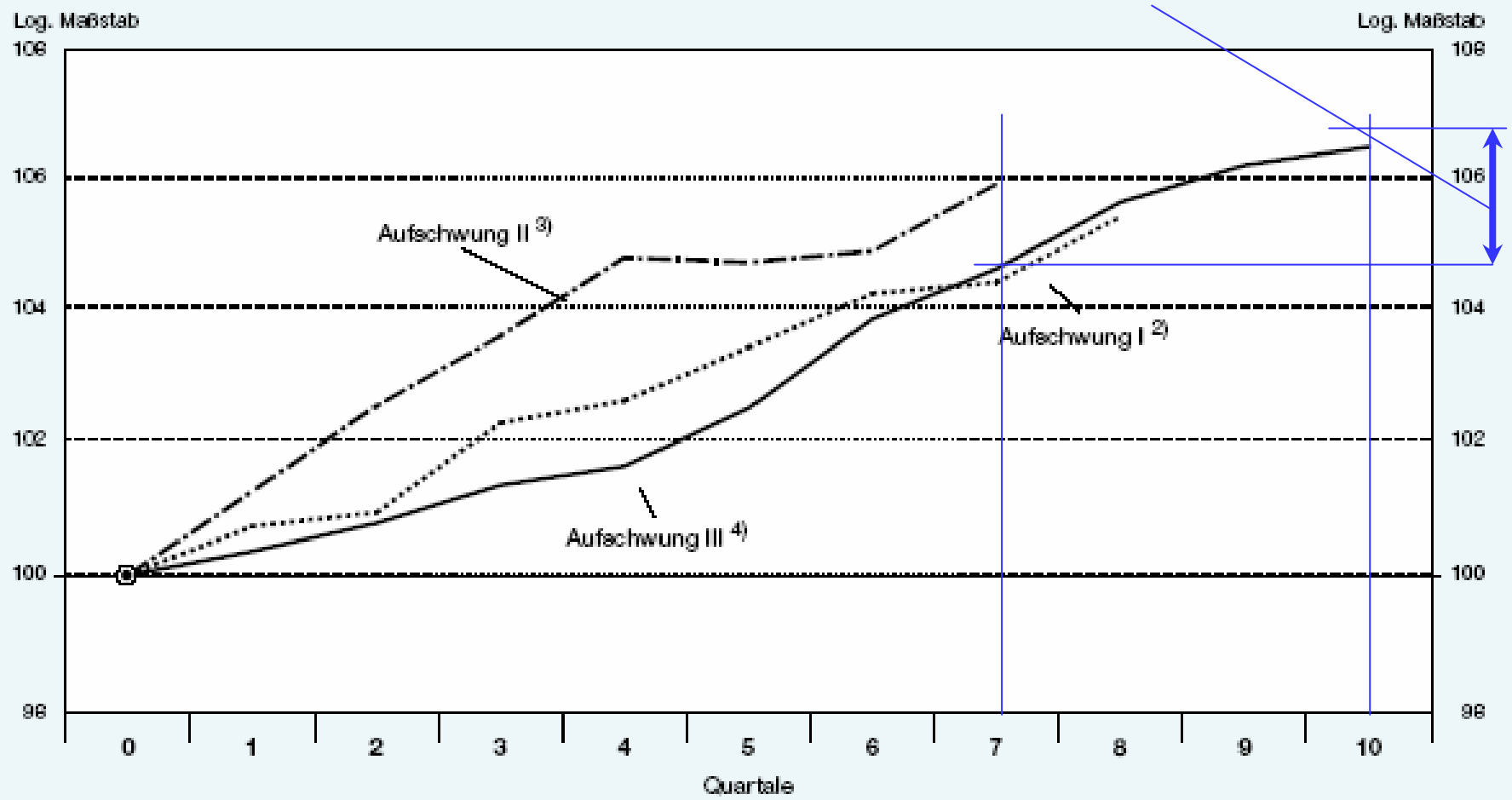


FIG. 11. KONTI



**Differenz $\approx 2,7\%$ BIP-Wachstum auf Jahresbasis
oder rund 2% Beschäftigungszuwachs**

Entwicklung des

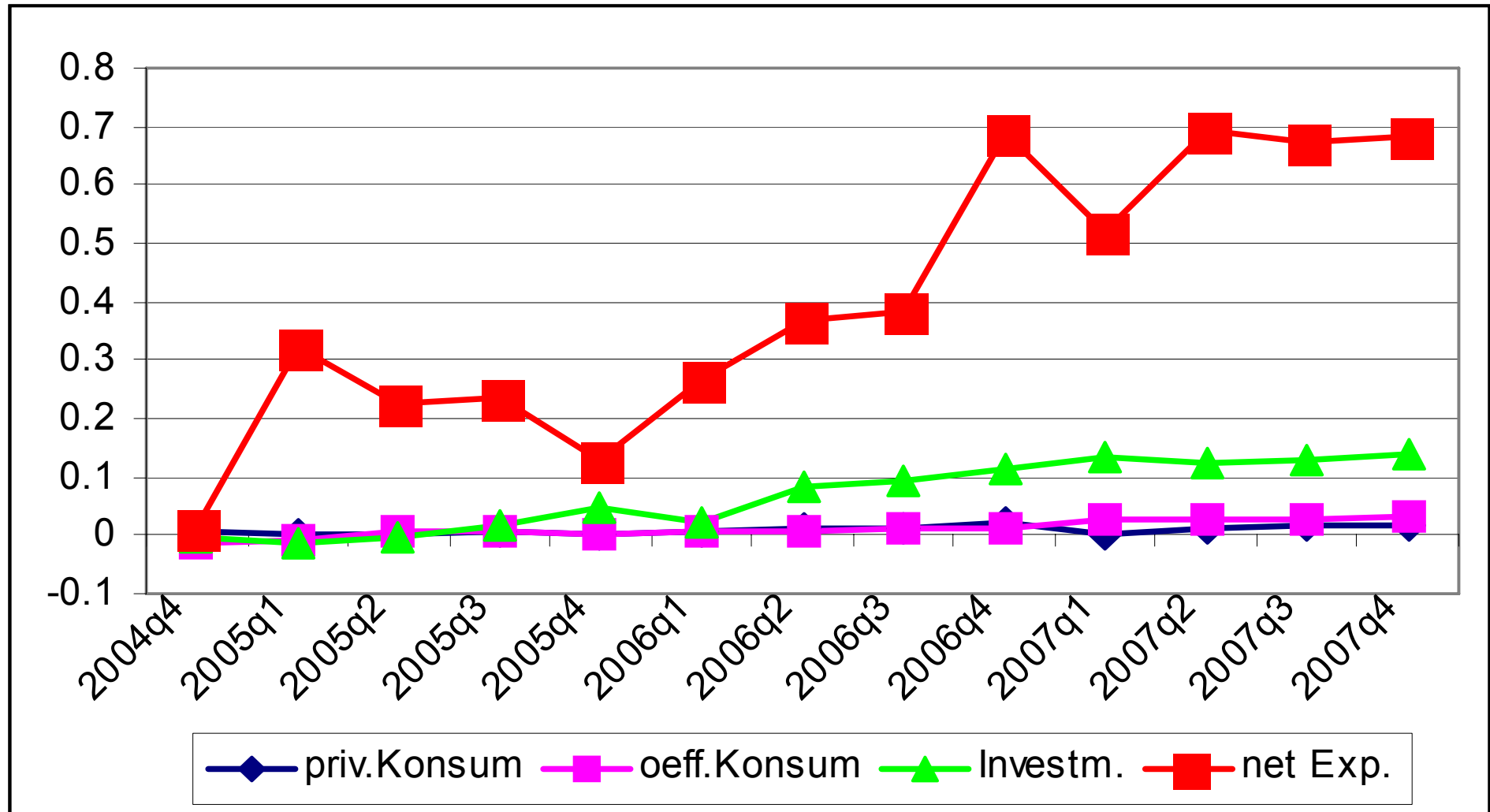


1) Preisbereinigt, Kettenindex 2000 = 100, saison- und kalenderbereinigte Werte nach dem Census-Verfahren X-12-ARIMA.- 2) Zeitraum 2. Quartal 1993 bis 2. Quartal 1995.- 3) Zeitraum 2. Quartal 1999 bis 1. Quartal 2001.- 4) Zeitraum 4. Quartal 2004 bis 2. Quartal 2007.

Wirtschaftswachstum schafft Beschaeftigung !!!!!!!!!!!!!

- Haben die Arbeitsmarktreformen
Wirtschaftswachstum befoerdert?

Nachfragekomponenten: Kumulierte Wachstumsraten (logs) Aufschwung III



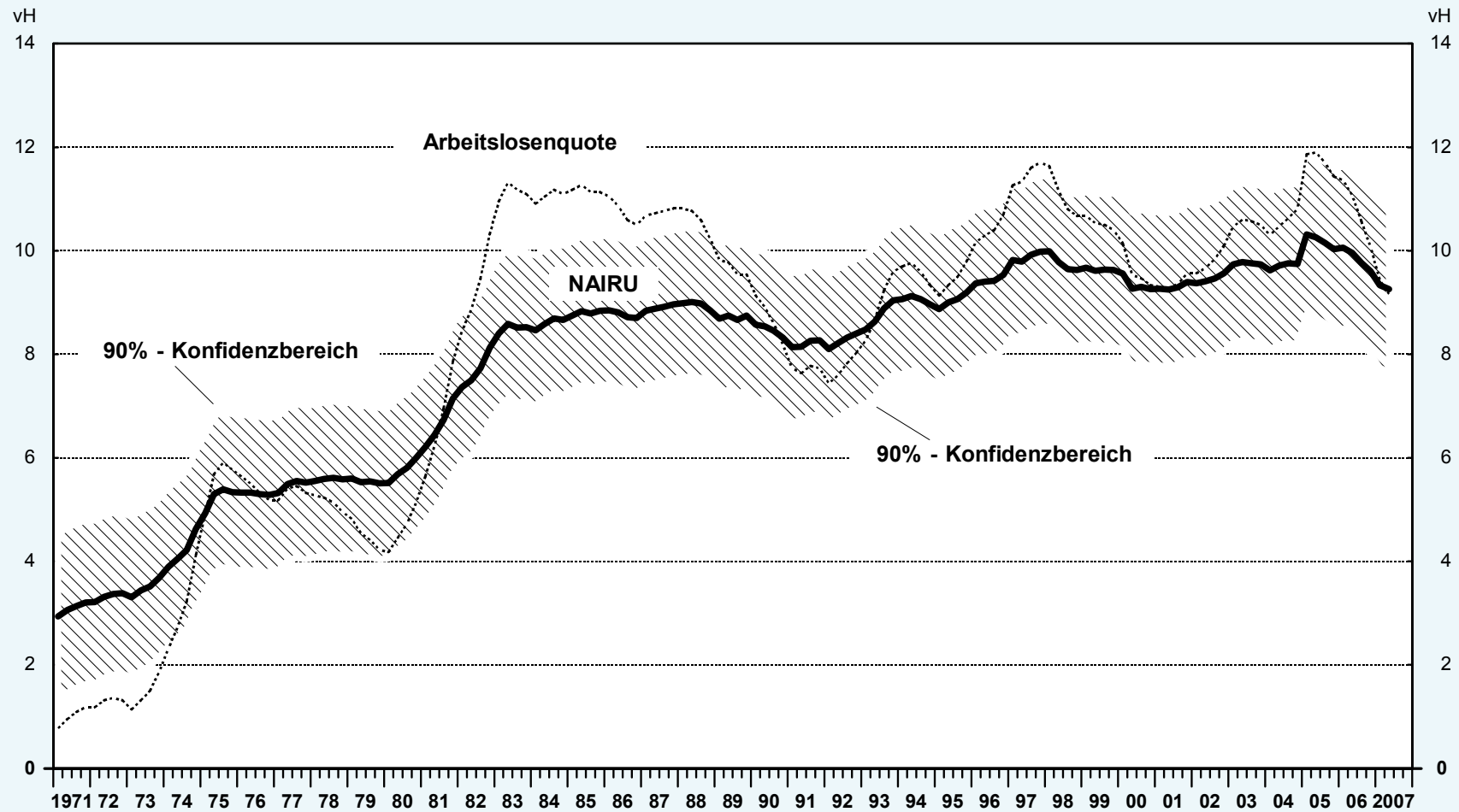
Prof. Dr. Ronald Schettkat

Quelle: Berechnungen auf Basis von OECD Economic Outlook Database

Lohnzurueckhaltung = mehr Beschaeftigung?

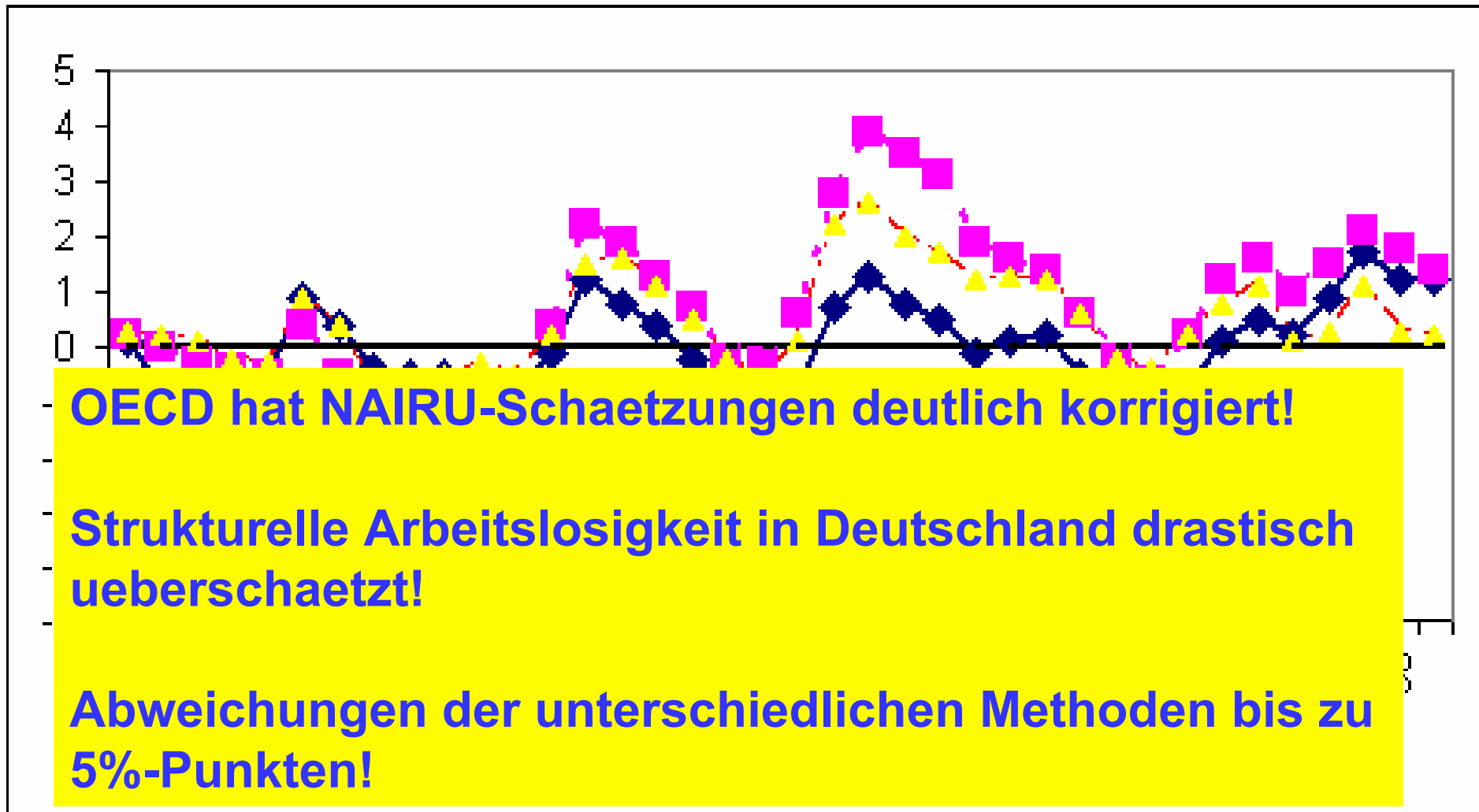
- Aussenwirtschaftlicher Effekt: positiv
- Binnenwirtschaftlicher Effekt: ?
- Grosse Volkswirtschaft:
Aussenwirtschaftliche Nachfrage geringerer Anteil;
Binnenwirtschaftliche Nachfrage dominierend

Rückgang der NAIRU !?



Durch Arbeitsmarktreformen zu
mehr Beschäftigung und
Wachstum

Tatsaechliche Arbeitslosenquote minus NAIRUs verschiedene Schaetzungen der OECD



Rasche Erreichung des Gleichgewichts ist theoretische Basis (Annahme) von NAIRU oder natuerlicher Arbeitslosigkeit:

deshalb

beobachtete Arbeitslosigkeit \approx NAIRU

mit der wirtschaftspolitischen Konsequenz, dass Geld- oder Fiskalpolitik nur preistreibend sein koennen

Deduktion aber nicht empirischer Nachweis!

Wendy Carlin/ David Soskice (2008)
Simulationen des Zusammenhang von
Institutionen und Arbeitslosigkeit basierend auf
Studien von Nickell et al., Bassanini/Duval

- institutionellen Veränderungen in D seit 1982 hätten Arbeitslosenquote von 1982 bis 2003 um 2,5 Punkte niedrigerer ausfallen lassen
- tatsächlich war sie aber um 2,9 Punkte höher.
- Wieso?
Geld- und Fiskalpolitik

Extrem veraenderte Einkommensverteilung

Die Raender fasern aus

Lohnspreizung in Deutschland

		D9/D1	D9/D5	D5/D1
Prasad (IMF, 2004)	Westdeutschland, Männer, Vollzeit			
SOEP	1985	2.20	1.54	1.43
	1989	2.16	1.55	1.39
	1996	2.23	1.55	1.43
OECD (1996)	Vollzeit, Männer, Westdeutschland			
SOEP	1984	2.79	1.69	1.68
	1993	2.32	1.78	1.44
OECD (2006)	Vollzeit, Männer, Westdeutschland			
Labour Force Database	1984	2.88	1.69	1.70
basiert auf SOEP	1993	2.86	1.78	1.61
	1998	3.04	1.85	1.65
Schettkat/ Wiens (2007)	Westdeutschland, alle Beschäftigten ohne Auszubildende			
SOEP	1989	2.84	1.72	1.65
	1999	3.12	1.75	1.73
	2005	3.44	1.78	1.93

Hartz Reformen:

starker Druck zur Annahme von Jobs
begrenzte Arbeitslosengeldzahlungen,
„Hartz IV“ (Grundsicherung statt Arbeitslosenhilfe)
Verpflichtung zur Annahme jedweder Jobs
„Jede Arbeit ist zumutbar“

DR. PETER HARTZ

**Merci
vielen Dank**

Mehr:

<http://schettkat.wiwi.uni-wuppertal.de>

Prof. Dr. Rona

**Economic Policy
Proposals for Germany
and Europe**

Edited by
**Ronald Schettkat and
Jochem Langkau**

**Mit Beiträgen von:
Robert M. Solow, Richard Freeman,
Wendy Carlin/ David Soskice
Paul de Grauwe/ Claudia Costa Storti,
Adam Posen, Charles Wyplosz**

Routledge

Routledge Studies in the European Economy